LAND BRANDENBURG

LAVG

Landesamt für Arbeitsschutz,
Verbraucherschutz und Gesundheit
Dezernat V5, Chemikaliensicherheit
Postfach 90 02 36
14438 Potsdam

oder per E-Mail an:
v5@lavg.brandenburg.de

Posteingangsvermerk

Antrag auf Zertifizierung von Unternehmen nach § 10 der Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaSchutzV), die Einrichtungen nach Artikel 4 Absätze 3 und 5 der Verordnung (EU) Nr. 2024/573 warten, installieren, reparieren, Instand halten oder stilllegen

Sie können online unter folgenden Links die Datenschutzerklärung und die Hinweise zur DSGVO beim Ausfüllen von Formularen des LAVG abrufen.
Der Antrag umfasst mindestens die folgenden detaillierten Angaben mit den entsprechenden Nachweisen:

1. Antragsteller/in: Allgemeine Fragen zum Hauptsitz des Unternehmens

Name des Unternehmens und Rechtsform:			
Ansprechpartner:			
Adresse (Straße Hausnummer, PLZ Ort):			
E-Mail-Adresse:		Telefon:	
Ist Ihr Unternehmen ein eingetragener EMAS-Standort? (Wenn ja: Bitte Umwelterklärung oder Bericht über die Umweltbetriebsprüfung gem. § 10 Abs. 3 ChemKlimaschutzV beifügen)			☐ ja ☐ nein
Wurde Ihr Unternehmen (oder eine rechtliche Vorgängerfirma) bereits zertifiziert?			☐ ja ☐ nein
Wenn ja, in welchem Bundesland: in welchem Jahr: Aktenzeichen:			

Anderer zu zertifizierender Standort (wenn abweichend)

Adresse (Straße Hausnummer, PLZ Ort):			
E-Mail-Adresse:		Telefon:	

2. Spezifische Fragen zu den zertifizierungspflichtigen Tätigkeiten und Einrichtungen

2.1 An welchen ortsfesten oder mobilen Anlagen/Anlagetypen arbeitet Ihr Unternehmen?

☐	Einrichtungen, die fluorierte Treibhausgase gemäß Anhang I in einer Menge von mindestens 5 Tonnen CO2-Äquivalent oder fluorierte Treibhausgase gemäß Anhang II Gruppe 1 in einer Menge von mindestens 1 kg enthalten
☐	Klimaanlagen, Kälteanlagen und Wärmepumpen mit einem Kältemittelfüllgewicht kleiner 3 kg (nicht hermetisch geschlossene Systeme)
☐	Klimaanlagen, Kälteanlagen und Wärmepumpen mit einem Kältemittelfüllgewicht kleiner 6 kg (hermetisch geschlossenes System als solches gekennzeichnet)
☐	Klimaanlagen, Kälteanlagen und Wärmepumpen mit einem Kältemittelfüllgewicht größer/gleich 3 kg (nicht hermetisch geschlossene Systeme)
☐	Kälteanlagen in Kühllastkraftfahrzeugen und Kühlanhängern
☐	Kälteanlagen in leichten Kühlfahrzeugen, intermodalen Containern, einschließlich Kühlcontainern und Eisenbahnkühlwaggons
☐	ortsfeste Brandschutzeinrichtungen die fluorierte Treibhausgase enthalten oder relevante Alternativen (Kopie der Sachkundenachweise nach DV (EU) 2025/625 dem Antrag beilegen)
☐	Organic-Rankine-Kreisläufe
☐	elektrische Schaltanlagen die fluorierte Treibhausgase enthalten (Kopie der Sachkundenachweise nach DV (EU) 2025/627 dem Antrag beilegen)

2.2 Mit welchen Kältemitteln werden, die unter 3.1 angegebenen Anlagen betrieben, an denen Ihr Unternehmen zertifizierungspflichtige Tätigkeiten ausführt?

☐	Fluorierte Treibhausgase aus Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 2024/573 (z.B.: R32; R134a; SF6)
☐	Fluorierte Treibhausgase aus Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 2024/573 (z.B.: R1234yf)
☐	Fluorierte Treibhausgase aus Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 2024/573 (fluorierte Ether, Ketone und Alkohole und andere fluorierte Verbindungen)

Relevante alternative Stoffe

☐	Kohlenwasserstoffe (z.B. R290, R600a, R1270)
☐	Kohlendioxid CO_2 (R744)
☐	Ammoniak NH_3 (R717)
☐	Perfluor(2-methyl-3-pentanon) (FK-5-1-12 oder Novec 1230), Trifluoriodmethan (Trifluormethyliodid) (R13I1), 2-Brom-3,3,3-Trifluor-1-Propen (2-BTP)

2.3 Spezifische Fragen zu den Kältemitteln, die Sie verwenden bzw. verwenden werden

Bezeichnung der Kältemittel:	
Füllmenge in kg der größten Anlage, an der Ihr Unternehmen arbeitet oder arbeiten wird:	
Lieferanten der Kältemittel:	

2.4 Für welche Tätigkeiten wird das Zertifikat beantragt?

☐	Dichtheitskontrollen bei Klimaanlagen, Kälteanlagen und Wärmepumpen die unter 3 kg fluorierte Treibhausgase enthalten
☐	Dichtheitskontrollen bei Klimaanlagen, Kälteanlagen und Wärmepumpen die 3 kg oder mehr fluorierte Treibhausgase enthalten
☐	Dichtheitskontrollen bei Brandschutzanlagen, die 3 kg oder mehr fluorierte Treibhausgase enthalten oder relevante Alternativen
☐	Installation
☐	Reparatur
☐	Instandhaltung
☐	Wartung
☐	Außerbetriebnahme
☐	Rückgewinnung

3. Angaben über die Ausrüstung und das Personal des Unternehmens

3.1 Bitte tragen Sie die vorhandene Mindestausrüstung und ggf. die dazugehörigen Kältemittelklassen (A1, A2L, A2, A3, B2L) ein. Nähere Angaben der Ausrüstung sind separat beizufügen (z.B. Kopie des Lieferscheins)

Ausrüstung			Kältemittelklassen
Fachspezifisches Werkzeug zum Verarbeiten von Kupfer und Stahlrohren (Löt-, Press- oder Bördeeinrichtungen)	Hersteller:		
	Gerätetyp:		
	Anzahl:		
Fachspezifisches Werkzeug zum Verarbeiten von Kupfer und Stahlrohren			
Fachspezifische Einrichtungen zum Befüllen und Entleeren von Kälteanlagen sowie zum Verlagern des Kältemittels im Kältemittelkreislauf	Hersteller:		
	Gerätetyp:		
	Anzahl:		
Dichtheitsprüfgeräte / Lecksuchgeräte	Hersteller:		
	Gerätetyp:		
	Anzahl:		
Mess- und Prüfgeräte zum Bestimmen von elektrischen Größen, Temperaturen, Drücken	Hersteller:		
	Gerätetyp:		
	Anzahl:		
Betriebs- und Hilfsstoffe (z.B. Medien zur Dichtheitsprüfung etc.) bitte benennen:			

3.2 Angaben zum Personal Ihres Unternehmens und Angaben zum Personal mit Sachkundenachweisen gem. Art. 3 Abs. 2 DV (EU) 2024/2215 oder Art. 2 DV (EU) 2025/625 (Kopie der Sachkundenachweise dem Antrag beilegen)

Gesamtmitarbeiteranzahl:	
Davon Monteure bzw. Techniker:	
Im Kälte- bzw. Klimabereich:	
Mit Zertifikat im Brandschutzbereich („BSB“):	
Mit Zertifikat im Kälte- bzw. Klimabereich:	

Bitte geben Sie für jeden namentlich genannten Beschäftigten (mit Zertifikat im Kälte/ Klima- bzw. Brandschutzbereich) die geschätzten Jahresstunden in der höchsten Kategorie an und fügen Sie eine Kopie des Zertifikates bei. Zu Ihrer Orientierung: Ein Vollzeitarbeitsverhältnis umfasst rund 1600 Stunden/Jahr. (Bei Bedarf fügen Sie weitere Blätter hinzu.)

Nr.	Name, Vorname	Zertifikat-kategorie	ausgestellt am	geschätztes Tätigkeitsvolumen
		--		Std./Jahr
		--		Std./Jahr
		--		Std./Jahr
		--		Std./Jahr
		--		Std./Jahr
		--		Std./Jahr
		--		Std./Jahr
		--		Std./Jahr
		--		Std./Jahr
		--		Std./Jahr
		--		Std./Jahr
		--		Std./Jahr
		--		Std./Jahr

4. Hinweise

Über Ihren Antrag kann erst nach Vollständigkeit der Unterlagen entschieden werden. Dieser Antrag muss unterschrieben und im Original an die oben angegebene Postanschrift oder elektronisch mit digitaler Signatur an die oben angegebene E-Mail-Adresse gesendet werden.

Bei Fragen können Sie die nachfolgenden Personen kontaktieren:

Herr Kaster
0331/8683-576
v5@lavg.brandenburg.de

Herr Paradowski
0331/8683-568
v5@lavg.brandenburg.de

5. Unterschrift

Ort, Datum	Unterschrift bzw. elektronische Signatur[1]

[1] Wenn Sie eine elektronische Signatur verwenden, wird die weitere Bearbeitung des Formulars gesperrt.